

Jahresbericht 2016

1. Tätigkeiten

**„Wenn ich mir einen Ort auf Erden aussuchen müsste,
an dem ich den Rest meines Lebens verbringen sollte,
es wäre eine gut bestückte Bibliothek.“** (Arthur Schopenhauer)

Und sie ist gut bestückt – unsere kleine Bibliothek in Root – das dürfen wir mit Fug und Recht behaupten!!!

War das ein Jahr! Im November 1986 wurde unsere Bibliothek offiziell als Gemeinde- und Schulbibliothek eingeweiht – sie feierte 2016 also ihren 30. Geburtstag. Um diesem Jubiläum gerecht zu werden, beschloss das Bibliotheksteam, während des ganzen Jahres 2016 jeweils am 30. des Monats (fiel er nicht in die Ferien oder auf einen Sonntag) einen besonderen Anlass durchzuführen. Diese Vielzahl von Veranstaltungen konnte nur angeboten werden, weil alle finanziell an der Bibliothek beteiligten Gemeinden eine grosszügige Aufstockung des Jahresbudgets um 1.- Fr. pro Einwohner bewilligten.

Im Frühling musste ausserdem unser in die Jahre gekommener PC ausgewechselt werden. Der Übergang erfolgte nicht ganz störungsfrei. Die Schwierigkeiten mit der neuen Hardware konnten inzwischen aber behoben werden und der Betrieb der Bibliothek läuft wieder in geordneten Bahnen.

Ausserdem gab es einen Wechsel im Personalbestand. Bereits Anfang des Jahres verabschiedete sich Marcia Zimmermann aus dem Team, da sie die Arbeitszeit in ihrer anderen Tätigkeit aufstocken konnte. In Betrice Barnikol aus Honau fanden wir eine motivierte „Vielleserin“ und engagierte neue Mitarbeiterin. Da auch Corinne Galante wegen eines Wechsels in ihrem Job auf Ende Juli ihre Tätigkeit in der Leitung kündigte, konnte Beatrice Barnikol zusätzlich als Leiterin der Erwachsenenbibliothek und als Mitarbeiterin in der Gesamtleitung gewonnen werden. Auf Anfang Februar wird sie nun die gesamte Leitung der Bibliothek übernehmen. Ich werde meinen Teil der Gesamtleitung nach 11 Jahren abgeben und nur noch die Leitung als Schulbibliothekarin behalten, da ich die einzige Lehrerin im Bibliotheksteam bin und den Kontakt zur Schule gewährleisten kann.

Neben all den Jubiläumsanlässen, welche sie im separaten PDF finden, durften aber auch die alljährlich wiederkehrenden Tätigkeiten nicht vergessen gehen:

Der Neuzuzügeranlass Gisikon: Der Neuzuzügeranlass in Gisikon – seit 2015 ein Brunch an einem Samstagvormittag im Frühling – fiel diese Jahr ausgerechnet auf den 30. April – in der Bibliothek fand genau zur gleichen Zeit der zweite Jubiläumsanlass statt und so konnte leider niemand am Brunch teilnehmen. - Hoffen wir auf das nächste Jahr!

Das Projekt Bücherkiste: Die Bücherkiste beim Fröschlspielplatz in Gisikon wird regelmässig kontrolliert und neu befüllt. Besonders Eltern mit Kleinkindern schätzen deren Inhalt – aber auch die Erwachsenen „borgen“ sich das eine oder andere Lesefutter aus – oder bringen ein anderes als Ersatz.

Die Projektarbeiten der 3. Oberstufe: Dieses Jahr gab es keine Projektarbeiten aus der Oberstufe für die Bibliothek. Wir sind und bleiben allerdings in regelmässigem Kontakt mit den Projektunterrichts-Lehrkräften und wer weiss – vielleicht erhalten wir im nächsten Jahr eine neue Bilderbuchkiste – das Interesse daran haben wir angemeldet!

Die Büchertische: Die Gesundheitskommission Unteres Rontal organisierte in diesem Jahr eine Führung durch die neue Kneippanlage in Gisikon. Da die Platzverhältnisse auf dem Gelände sehr beschränkt sind, wurde auf einen Büchertisch von der Bibliothek verzichtet. Die zuständigen Organisatorinnen beteuerten aber, dass die Bibliothek in den nächsten Jahren selbstverständlich wieder in ihre Veranstaltungen mit einbezogen wird.

Der Weihnachtsmarkt Root: Traurig aber wahr: Da niemand für die Organisation gewonnen werden konnte, wurde der Weihnachtsmarkt 2016 in Root abgesagt – es ist auch sehr unsicher, ob er je wieder in seiner alten Pracht auf die Beine kommen wird. So entging uns dieses Jahr die Möglichkeit, ausgestaubte und geschenkte Trouvaillen an einem Büchermarkt unter die Leute zu bringen. Gemeinsam mit dem Bibliotheksteam suchen wir nach anderen Möglichkeiten, 2017 die Medien aus unserem Antiquariat zu verkaufen und einen kleinen „Nebenverdienst“ herauszuholen.

Die Einführungen der 1. Klässler: Sämtliche Einführungen der drei ersten Klassen aus Root waren Anfang November bereits abgeschlossen. Die Klassenlehrpersonen fragen zum Teil schon kurz nach den Sommerferien nach einem Termin – sie wissen, dass Leseförderung nicht früh genug beginnen kann – auch wenn die Leseanfänger noch nicht alles selber lesen können! Die drei Basisstufen aus der Gemeinde Gisikon besuchten die Bibliothek zusammen mit ihren Kleinsten bereits Ende September das erste Mal.

Die Klassenausleihen: Zunächst noch zusammen mit Corinne Galante, ab dem 1. August mit der neuen Leiterin Bea Barnikol haben wir 147 mal die Bibliothek für Klassen geöffnet – Anfang Schuljahr ist da immer auch die eine oder andere Oberstufenklasse dabei, welchen wir spannende Lektüre nahe bringen. Aber auch in den Primarklassen wird immer mal wieder eine „Vorstellungsrunde“ eingebaut. Wenn sich die Kinder danach auf die gezeigten Bücher stürzen, ist das wohl die befriedigendste Art von Rückmeldung auf die unsere Arbeit!

Die Teamsitzungen: Unser Jubiläumsjahr hat uns etwas mehr gefordert, so dass 2016 vier reguläre Sitzungen (21. Januar, 17. Mai, 16. August, 4. November) im Bibliotheksteam nötig waren. Die 7 Anlässe des Jubiläumsjahres konnten dank der unkomplizierten Mitarbeit aller Bibliotheksfrauen mit vielen originellen Einfällen und ohne Pannen durchgeführt werden.

Der Teamanlass: Als Dank für das grosse Engagement wurden alle Mitarbeiterinnen zum Abschluss des Jubiläumsjahres und zur Verabschiedung von Corinne Galante und Marcia Zimmermann am 4. November nach einer Sitzung zum Essen im „Thän Thai“ in Dierikon eingeladen.

2. Medienbestand

Jahr	Belletristik	Sachbücher	Kinderkassetten	Hörbücher/CD	CD-Rom	DVD	Total Medien
2015	6'829	2'913	354	700	2	367	11'165
2016	7'101	2'314	341	633	2	369	10'760

Nach Lesergruppen aufgeteilt ergibt sich folgendes Bild:

Jahr	Erwachsene	Jugendliche Oberstufe	Jugendliche Mittelstufe	Kinder	Total Medien
2015	2'820	775	3'767	3'803	11'165
2016	2'611	812	3'326	4'011	10'760

Der Medienbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr wiederum leicht reduziert – allerdings nicht in allen Sparten. Bei den Sachbüchern wurden einmal mehr rigoros alle veralteten Bücher herausgeworfen.

Aufgestockt wurde vor allem im Bereich Belletristik und dort vor allem bei den Kindern und Jugendlichen – wobei berücksichtigt werden muss, dass 100 fremdsprachige Bücher der Bibliomedia gehören und im Frühling wieder zurückgeschickt werden müssen.

Der Anschaffung von 581 neuen steht der Rausschmiss von 986 Medien gegenüber.

Durch die Reduktion bei den Sachbüchern ist in den Gestellen der Erwachsenenbelletristik Platz für ein permanentes Antiquariat entstanden. So hoffen wir, unsere «ausgestaubten», z.T. aber noch sehr gut erhaltenen und lesenswerten Bücher und sehenswerten DVD wieder verkaufen zu können!

3. Jahresrechnung 2016

Die Bibliothek wird von unseren beteiligten Gemeinden Root, Gisikon und Honau getragen. Die Einnahmen der Jahres- und Mahngebühren, sowie durch die DVD-Ausleihe sind im Vergleich zum vergangenen Jahr gleichbleibend. Da im Jahr 2016 leider kein Weihnachtsmarkt in Root stattfand, gab es für uns eine grössere Einbusse in den Einnahmen vom Bücherverkauf. Es standen im Jahr 2016 Fr. 5'800.00 Einnahmen gegenüber knapp Fr. 50'000.00 Ausgaben.

Dem Antrag, den veralteten PC in der Bibliothek auswechseln zu dürfen, wurde im Frühjahr 2016 vom Gemeinderat Root stattgegeben. Dass die Einrichtung dann so viele Probleme nach sich ziehen würde, konnte niemand absehen. Damit sich Ausleih-PC und Such-PC weiterhin «verstanden», musste auch der zweite Computer in unserer Bibliothek ersetzt werden – und da die beiden über ein wohl nicht ganz leicht einzurichtendes «Mini-Netzwerk» verbunden sind, nützte es uns auch wenig, dass wir die Hardware dafür von der Schule gratis zur Verfügung gestellt bekamen. Schlussendlich kam uns die Firma Turnkey ein Stück weit entgegen – trotzdem riss die leide «Computer-Geschichte» ein viel grösseres Loch in unsere Finanzen als ursprünglich vorgesehen.

Dafür wurde das Jubiläumsbudget nicht vollständig ausgeschöpft.

4. Ausleihstatistik 2016 (in Klammern Zahlen aus dem Vorjahr)

Lesergruppe	Belletristik	Sachbücher	CD	Kassetten	CD-Rom	DVD	Medien total
Kinder	(6'138) 6'290	(1'146) 948	(384) 330	(112) 88	(0) 0	(73) 41	(7'853) 7'697
Jugendliche Mittelstufe	(4'518) 5'335	(465) 545	(267) 219	(65) 59	(0) 0	(47) 61	(5'362) 6'219
Jugendliche Oberstufe	(468) 477	(48) 21	(35) 28	(0) 1	(0) 0	(22) 14	(573) 541
Erwachsene	(2'937) 2'854	(708) 649	(456) 427	(84) 46	(1) 0	(359) 247	(4'545) 4'223
Total	(14'061) 14'956	(2'367) 2'163	(1'142) 1'004	(261) 194	(1) 0	(501) 363	(18'333) 18'680

Ausleihen aufgeschlüsselt nach Gemeinden:

Root	Gisikon/Honau	Dierikon	andere	Total
(11'948)	(4'231)	(158)	(1'996)	(18'333)
12'263	4'372	110	1'935	18'680

Wer hätte das gedacht – die Ausleihe konnte gegenüber dem Vorjahr ein wenig gesteigert werden. Ausgeliehen wird in unserer Bibliothek vor allem Belletristik (trotz Anschluss an die Digitale Bibliothek Zentralschweiz!) - und in diesem Bereich sind die Kinder und Jugendlichen weiterhin stark vertreten. Für mich ein Zeichen, dass sich die Klassenausleihen mehr als lohnen – gerade wenn damit auch noch aktiv Leseförderung betrieben wird.

Bei den Sachbüchern ist die Ausleihe immer noch am Sinken – wir hoffen mit den Ausschauen der veralteten Literatur wieder Schwung in diesen Bereich zu bekommen. Ist allerdings schwierig im Zeitalter des Internet. Vielleicht müssen wir dem beim Einkauf und bei der Ausrichtung des Bibliotheksbestandes noch mehr Rechnung tragen.

Zwar immer noch beliebt – aber auch eher sinkend – sind die Hörbücher. Sie sind zu einfach aus dem Internet herunter zu laden. Das gilt auch für die DVD, die nur noch von den eher «älteren» Semestern ausgeliehen werden. Alle anderen holen sie sich über das Telefon- und/oder ein Internetabonnement.

Auch die Ausleihe bei der Dibi-Zentral ist gestiegen. Vor allem für das Feriengepäck schätzen die meisten Benutzerinnen und Benutzer die «Leichtigkeit» des E-Readers. Zu Hause allerdings ziehen die meisten nach eigener Aussage immer noch das «analoge» Buch vor – auch gut für uns!

Ausleihstatistik 2016 Digitale Bibliothek Zentralschweiz (Vorjahr – erst ab Mai - in Klammern)

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Total
56	56	42	38	(15) 22	(41) 41	(56) 49	(40) 64	(30) 47	(31) 60	(39) 40	(24) 73	(275) 589

5. Schlussbemerkungen und Ausblick 2017

Mein Dank gilt dieses Jahr zuallererst den beiden Mitarbeiterinnen Corinne Galante und Marcia Zimmermann, die unser Bibliotheksteam verlassen haben. Corinne Galante engagierte sich seit 2005 in der Ausleihe der Bibliothek und von Februar 2009 – August 2016 als Leiterin der Erwachsenenabteilung und mit 60 Jahresstunden in der Gesamtleitung. Mit ihrer gradlinigen, unkomplizierten Art hat sie in all den Jahren das Gesicht unserer Bibliothek mitgeprägt und oft zur guten Stimmung im Bibliotheksteam beigetragen!

Auch Marcia, seit 2010 in der Ausleihe tätig, lassen wir nicht gerne ziehen. Ihre schwungvolle, engagierte und humorvolle Arbeitsweise wird uns allen fehlen!

Aber auch den verbleibenden Mitarbeiterinnen möchte ich meinen Dank aussprechen – Silvia Stoffel, für das regelmässige Schreiben des Protokolls und das Einspringen, wenn bei der Ausleihe einmal Not am Mann herrscht, Esther Rust, Anita Notz und Silvia Ulrich für die zuverlässige und stets motivierte und freundliche Ausleihe, Christian Bucher für die Pflege der Homepage (wenn es nicht an aktuellen Meldungen aus der Bibliothek gefehlt hat!) und ganz zum Schluss Beatrice Barnikol – für das rasche Einarbeiten, für das bereits an den Tag gelegte grosse Engagement, für den humorvollen Umgang und die zuverlässige Zusammenarbeit in der Leitung. Wie eingangs erwähnt, werde ich die Gesamtleitung der Bibliothek Ende Januar 2017 an Beatrice Barnikol weitergeben – und ich gebe sie in gute Hände. Die Bibliothek gewinnt mit ihr eine motivierte, bestens ausgebildete und sehr fähige Leiterin, die die Bibliothek weiterhin im Gespräch halten wird!

Zwei Sitzungen gab es noch mit der scheidenden Bibliothekskommission – der Jahresbericht 2015, das Budget 2017 und die Jahresziele für 2017 wurden besprochen und verabschiedet. In all den Jahren meiner Leitung konnte ich stets auf die Wertschätzung der Mitglieder der Bibliothekskommission Priska Fischer (Vertretung Bildungskommission Root), Ruth Kocherhans (Vertretung Gemeinde Gisikon), Anita Richli (Vertretung Lehrerschaft, Root), Armin Steiner (Präsident, Vertretung Gemeinderat Root) und Beatrice Wicki (Vertretung Gemeinde Honau) zählen. Ohne ihr Engagement wäre der grosszügige Zustupf für unser Jubiläumsjahr nie gesprochen worden, wäre der Zugang zur Digitalen Bibliothek Zentralschweiz nie wahr geworden, wäre mancher Zeitungsartikel im Rontaler oder Rigianzeiger nicht geschrieben worden, hätte die Bibliothek diesen Frühling keinen neuen PC erhalten, wären überhaupt viele der Ideen aus dem Bibliotheksteam nicht verwirklicht worden. Ich möchte mich deshalb auch im Namen meiner Kolleginnen von ganzem Herzen für die über viele Jahre geleistete Arbeit und das Vertrauen unseres „Verwaltungsrates“ bedanken.

So verabschiede ich mich mit diesem Jahresbericht aus der Gesamtleitung und wünsche meiner Nachfolgerin nur das Beste und weiterhin so unterstützende Behörden, die ihre grosse und wichtige Arbeit zu würdigen wissen!

Ausblick 2017:

- **13. Januar 2017**, 20.00 Uhr: Lesung mit Brigitte Trümpy-Birkeland, Autorin von „Sternenkind – Wie Till seinen Himmel fand“ im Beerdigungsinstitut Belorma, Root
- Erstellen eines **Fotobuches** zum Jubiläumsjahr 2016
- Ende Januar 2017: **Übergabe der Gesamtleitung** an Beatrice Barnikol
- **Büchermarkt** mit ausgesonderten und geschenkten Medien und Aufbau eines ständigen Antiquariats in der Bibliothek
- Nochmals eine **Buchstart**-Veranstaltung für die Kleinsten

Im Januar 2017

Regula Roggenbach